

Ehemalige Bergarbeitersiedlungen Übrerruhr-Hinsel Süd-Ost

Schlagwörter: [Wohnsiedlung](#), [Arbeitersiedlung](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



In den 1950er Jahren entstand hier eine ausgedehnte Bergarbeitersiedlung. Bis auf die Übrerruhrstraße und den bereits als Feldweg vorhandenen Heuweg wurden neue Straßen angelegt: die nach dem Bergmannsdichter benannte Kessingstraße sowie Treibweg, Altmeyerstraße, Kalthofweg und Am Weusthof. Die beiden letzten erinnern an ehemalige Höfe. Die Bebauung des Bienenweges erfolgte in den 1960er Jahren, die Verlängerung der Altmeyerstraße in dem Folgejahrzehnt. Die Siedlung besteht vorwiegend aus Doppelhaushälften und Einfamilienhäuser ähnlicher bzw. gleicher Bauart. Zu jedem Haus gab und gibt es einen Garten.

Im Gegensatz zum Essener Norden wurden in Übrerruhr Wohnsiedlungen für Bergarbeiter vorwiegend erst nach dem zweiten Weltkrieg errichtet. Nach 1945 wurden große Mengen Kohle für den Wiederaufbau benötigt. Sie wurden von der Zeche Heinrich, dem damaligen Hauptarbeitgeber der Bevölkerung, gefördert. Aufgrund von Arbeitskräftemangel wurde eine große Anzahl auswärtiger Arbeiter angeworben, für die folglich Wohnraum geschaffen werden musste. So entstanden in Übrerruhr viele neue Bergarbeitersiedlungen, darunter diese.

(Kathrin Lipfert, LVR-Fachbereich Umwelt, 2010)

Literatur

Pohlbürgerverein Essen-Übrerruhr (Hrsg.) (1979): 1929-1979. 50 Jahre „Übrerruhr“, Teil der Großstadt Essen. Festschrift anlässlich 15 Jahre Pohlbürgerverein Essen-Übrerruhr (1964-1979). S. 47, 49, Essen.

Ehemalige Bergarbeitersiedlungen Übrerruhr-Hinsel Süd-Ost

Schlagwörter: [Wohnsiedlung](#), [Arbeitersiedlung](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1950 bis 1956

Koordinate WGS84: 51° 25 43,05 N: 7° 04 53,34 O / 51,42863°N: 7,08148°O

Koordinate UTM: 32.366.628,21 m: 5.699.237,55 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.575.258,14 m: 5.699.887,20 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ehemalige Bergarbeitersiedlungen Überrauch-Hinsel Süd-Ost“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-KL-20090811-0007> (Abgerufen: 23. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

